

BOX
EDITION 02/26

HAPPY PRIDE 2026



Ralph König Comic:
Freak Parade

BOX Instagram Story :
akinoxberlin

Reise :
London Calling

piG

REGEN
BOGEN
FONDS

Alain RAPPSILBER
Schornsteinfegermeister

plur

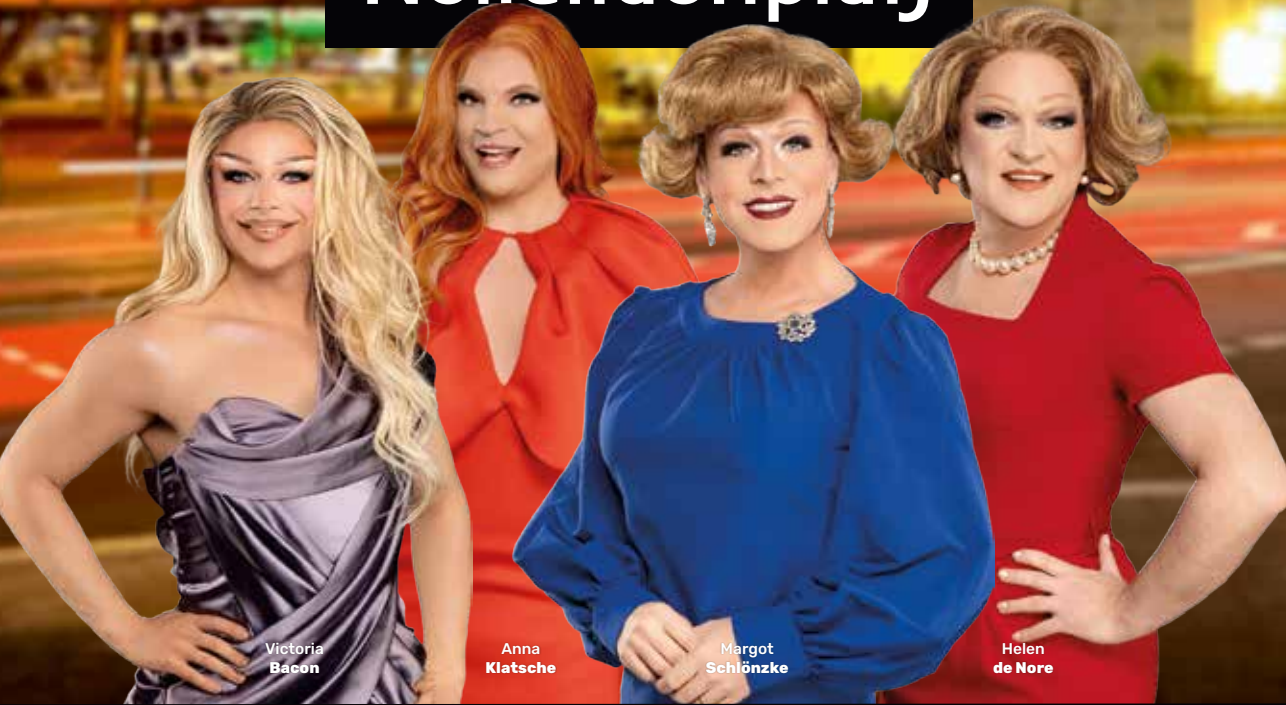
Feel the Real.

anrufbeantworter 24 .com

20 JAHRE 2003-2023

KIEZ TOUR

Nollendorfplatz



Victoria
Bacon

Anna
Klatsche

Margot
Schlönzke

Helen
de Nore



Tickets

kieztour.net



English tours
also available



Liebe Leser*innen,

Wenn in diesen Wochen wieder Regenbogenflaggen durch die Straßen wehen, Menschen zusammenkommen, tanzen, demonstrieren und Haltung zeigen, dann ist das weit mehr als nur Party oder Tradition. Der CSD bleibt sichtbar gelebter Widerstand – und gerade deshalb wichtiger denn je.

Denn während wir Vielfalt feiern, werden queere Rechte in vielen Ländern und auch bei uns erneut infrage gestellt. Hass, Hetze und Ausgrenzung nehmen spürbar zu – besonders gegenüber trans* Menschen und all jenen, die nicht in das Weltbild mancher Populisten passen wollen. Umso wichtiger ist es, dass wir zusammenstehen. Laut. Sichtbar. Solidarisch.

Seit über 33 Jahren versteht sich die BOX als Sprachrohr der Leder-, Fetisch- und queeren Community. Als Magazin von der Szene für die Szene. Analog wie digital möchten wir auch weiterhin Menschen verbinden, Geschichten erzählen, neue Perspektiven zeigen und queeren Stimmen Raum geben – generationenübergreifend, offen und mit Leidenschaft.

Passend zur diesjährigen CSD-Ausgabe nehmen wir euch mit

auf eine kleine Reise durch verschiedene Pride- und CSD-Veranstaltungen im In- und Ausland. Wir wollten erleben, wie unterschiedlich gefeiert, demonstriert und gelebt wird – und doch überall derselbe Gedanke spürbar bleibt: das Recht, frei und selbstbestimmt zu leben.

Natürlich freuen wir uns besonders, dass uns auch in diesem Jahr Ralf König wieder ein exklusives Comic für diese Ausgabe gezeichnet hat. Vielen Dank dafür – und für den Humor, der gerade in bewegten Zeiten oft wichtiger ist als man denkt.

Egal ob ihr seit Jahrzehnten Teil der Community seid oder gerade erst beginnt, euren eigenen Weg zu gehen: Diese Bewegung lebt davon, dass Menschen sichtbar werden, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Haltung zeigen. Pride bedeutet nicht perfekt zu sein. Pride bedeutet, dabei zu sein.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen unvergesslichen CSD-Sommer, viele Begegnungen, offene Herzen und den Mut, niemals leiser zu werden.

Euer BOX Team

mehr auf www.box-magazin.com

04

**Freak Parade
Ralph König Comic**

06

**Pride 2026
Event Tops**

11

**BOX Kurz
Wissenswert**

14

**BOX Instagram Story
akinoxberlin / Reiner**

18

**unARTig:
Kunst Cologne**

22

**Reise:
Bangkok**

24

**Reise:
London Calling**



DAS IST KURT, DER HOLT MICH ZUM CSD AB...



SO NEHM ICH DICH NICHT MIT! DER PRIDE IST EINE POLITISCHE DEMONSTRATION FÜR DAS RECHT, GLEICHGESCHLECHTLICH ZU LIEBEN! ES GEHT UM UNIVERSELLE MENSCHENRECHTE, NICHT UM BLÖDEN FETISCH!

KURT HIER!
GSS GSSS



WAS HEISST HIER BLÖDER FETISCH?! ES IST DOCH WOHL MEIN MENSCHENRECHT -

- ALS HUND VERKLEIDET RUMZULAUFEN?! BITTE!!!

ZUM PUPPY!



DU LÄUFST AUCH NICHT ALS HUND VERKLEIDET ZUM REWE, DU GEHST NICHT ALS HUND VERKLEIDET INS BÜRO, DU SITZT NICHT ALS HUND VERKLEIDET IN DER OPER, ALSO DEMONSTRIER AUCH NICHT ALS HUND VERKLEIDET BEIM CSP !!!

KNURR...



DU HAST AUCH KEINE LEDERHOSE ABER NICHT DIE CHAPS MIT NACKTEM ARSCH !!!

DU WARST AUCH MAL MIT NACKTEM ARSCH BEI DER PARADE !!!

JA, ABER DIE ZEITEN SIND ERNST !!

DEIN NACKTER ARSCH IST AUCH ERNST! ICH LIEBE DEINEN ARSCH!



DER WIND WEHT NACH RECHTS! DIE LEUTE MÜSSEN UNS FÜR VOLL NEHMEN !!!

ACH SO! DIE HETEN KÖNNTEN SCHOCKIERT SEIN UND DANN GIBTS SCHLECHTE KRITIKEN!

HALLO...



ICH MUSS NUR NOCH SCHNELL AUFS KLÖCHEN, ABER MACHT HIN, WIR STEHN IN PARKVERBOT!

HALLO...



WAS!?! ICH STEH ZU MEINEM DIAPER-FETISCH! DEN SCHÄLLER DAZU GIBTS JETZT BEI MGW!

UND NEIN, ICH KACK NICHT REIN! JEDENFALLS NICHT BEI DER DEMO!

WAS SOLLEN DIE LEUTE DENKEN?!

OH MEIN GOTT...



OK, ZUR DURCHSETZUNG DER MENSCHENRECHTE SCHLIESSE ICH DIE TUNTE AUF DEM KLO EIN UND DER HUND PASST HIER AUF'S BABY AUF...

OPER DU STEIGST IN DEINE CHAPS UND ZEIGST ALLEN DEINEN ERNSTEN ARSCH!

OPER SO.

32 COMIX



Cologne Pride 26

Was 1979 als erste CSD-Feier im damals besetzten Stollwerck begann und mit den ersten kleinen Kölner Demonstrationen in den 1980er-Jahren stetig wuchs, hat sich seit 1991 zum Megaevent für queere Sichtbarkeit gewandelt. Dabei setzt die Domstadt immer wieder neue Maßstäbe.

unmissverständliches Zeichen gegen Diskriminierung und für Selbstbestimmung zu setzen.

Das zweiwöchige Rahmenprogramm mit rund 125 Einzelveranstaltungen gipfelt am Finalwochenende vom **3. bis zum 5. Juli** in einem bunten Kulturfeuerwerk, das die gesamte Kölner Altstadt in eine riesige Festmeile verwandelt. Zu den Highlights des diesjährigen Bühnenprogramms auf dem Heumarkt gehören die Auftritte der gefeierten

Heute gilt der Cologne Pride als die größte Pride-Veranstaltung Deutschlands. Unter dem Motto „FÜR QUEERRECHTE – Viele. Gemeinsam. Stark!“ mobilisiert die Community in diesem Jahr mehr denn je, um ein

Popsängerin Luna sowie der ESC-Power-Frau Miriana Conte. Flankiert werden diese Acts von über 60 Stunden Live-Programm auf insgesamt vier Open-Air-Bühnen.

Elektronische Beats pulsieren auf der Dance-Stage am Gürzenich, während der „ColognePrideBeach“ auf dem Elogiusplatz mit Live-Podcasts zum entspannten Austausch einlädt. Ein eigener FLINTA*-Bereich am DJane-Tower rundet das diversifizierte Konzept ab.

Den Höhepunkt bildet die große Demo-Parade am Sonntag, dem **5. Juli 2026** ab 11:30 Uhr. Wieder werden über eine Million Menschen erwartet, wenn rund 80.000 Teilnehmende von der Deutzer Brücke quer durch die Innenstadt bis zum Kölner Dom ziehen.

Die Community feiert wie immer bis in den frühen Morgen Rund um die Pipin- und die Schaafenstraße. Alle Infos auf www.colognepride.de





32. Lesbisch-schwules Stadtfest Berlin 2026

Am 18. und 19. Juli veranstaltet der Regenbogenfonds e.V. zum 32. Mal Europas größtes lesbisch-schwules Stadtfest. Mehr als 300.000 Besucherinnen und Besucher werden auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern erwartet.

Das Lesbisch-schwule Stadtfest Berlin ist das größte LGBTQ-Strassenfest Europas und findet jährlich im Rahmen des Pride-Monats im historischen Nollendorfkiez in Schöneberg statt.

Auf dem Gelände erwarten die Besucherinnen und Besucher fünf Stadtfestwelten – Filmwelt, Politikwelt, Positivwelt/ Gesundheits- und Wellnesswelt, Radiowelt und Sportwelt – sowie ein großes Angebot an lesbischen, schwulen, bisexuellen und transidenten Projekten, Vereinen und Organisationen. Und da Musik, Essen, Trinken und Kleinkunst auf jedem Stadtfest ein absolutes Muss sind, wird davon selbstverständlich ebenfalls einiges geboten.

Bereits in den 1920er-Jahren, während der Weimarer Republik, war der Kiez ein Zentrum queerer Kultur und Heimat zahlreicher schwul-lesbischer Bars, Clubs und Cafés. Heute feiern hier und in den angrenzenden Straßen jährlich an zwei Tagen über 300.000 Menschen die Vielfalt der LGBTQIA+-Community.

Haupteingang über den Nollendorfplatz, am U-Bahnhof Nollendorfplatz. Ab 11 Uhr geöffnet.

18. & 19. July 2026 11 AM TO THE END **PROPAGANDA & GAYWIESN** Kalkreuthstr. / Ecke Motzstr. Getränkewagen **XXL**

Friday, 24th July

from 7 pm
Party 10:30 pm

Berlin's PRIDE Dinner Show

BEAST BERLIN
Karl-Liebknecht-Str. 29
10178 Berlin

PINKPRIDEDINNER.de

JETZT TICKETS SICHERN!

SAT - 25th JULY 2026
DORRER 10 PM

PROPAGANDA

WEEKEND CLUB
CLUB | LOFT | ROOFTOP

PROPAGANDAPARTY.DE

GAYWIESN 19. Sep - 01. Nov 2026 Friday, Saturday and 5x Sunday
Info & Tickets: GAYWIESN.de



48. CSD in Berlin

Beim ersten CSD in Berlin (West-Berlin) am 30. Juni 1979 gingen schätzungsweise 400 bis 450 Personen auf die Straße. Die historische Demonstration startete am Savignyplatz und führte von dort aus über den Kurfürstendamm in Richtung Halensee.

Am 24. bis 25. Juli findet nunmehr zum 48. Mal der Berliner CSD unter dem Motto

„Haltung ist hot“ statt und wird erstmals auf zwei Tage ausgeweitet. Im Fokus der Demonstrationen stehen politische Forderungen und die Mobilisierung für die Berliner Abgeordnetenhauswahl.

Die Highlights im Überblick:
24. Juli – Der Demokratieabend: Erstmals findet am Brandenburger Tor ein Demokratieabend mit Musik, Kunst und politischen Beiträgen

statt. **25. Juli** – Die CSD-Parade: Die traditionelle, große Demonstration startet um 12:00 Uhr in der Leipziger Straße. Der Zug führt über den Potsdamer Platz, den Nollendorfplatz und die Siegestsäule bis zum Brandenburger Tor, wo die große Abschlusskundgebung geplant ist.

Weitere Informationen:
www.berlin.de

**32. LESBISCH – SCHWULES
STADTFEST**
IM REGENBOGENKIEZ BERLIN
18./19.7.2026

Wir verschönern die Welt





Propaganda Events Berlin

Mit seinen Events hat sich Bork Melms längst einen Namen in der Berliner Queer- und Partyszene gemacht. Hinter PROPAGANDA EVENTS stehen Formate, die Community, Entertainment und Haltung verbinden – von stilvollen Dinner-Abenden bis zu großen Pride-Partys mit Club-Atmosphäre.

Im Mittelpunkt stehen dabei Sichtbarkeit, Vielfalt und das gemeinsame Feiern queerer Kultur. Regelmäßig bespielt PROPAGANDA außergewöhnliche Locations wie den Weekend Club am Alexanderplatz und verbindet Rooftop-Vibes, Drag-Entertainment, Live-Acts, Pop, House und Community-Spirit zu einem unverwechselbaren Erlebnis.

Zur Pride Week wird es besonders spektakulär: Neben einem Stadtfest-Spot mit Drinks, Food und queerer Begegnungskultur gehören das

CSD-Boot mit Stella Destroy und Bork, das glamouröse PINK PRIDE DINNER am 24. Juli mit Showacts, Dinner und Networking sowie die große PROPAGANDA PRIDE PARTY am 25. Juli im Weekend Club zu den Highlights des Wochenendes. Über den Dächern Berlins treffen hier atemberaubende Views auf starke Beats, Rooftop-Feeling, BBQ, Drag-Shows und eine feierfreudige Crowd. PROPAGANDA

steht für Events mit Energie, Herz und Haltung – laut, bunt, offen und mitten im queeren Leben der Hauptstadt. Weitere Informationen unter propagandaevents.de



Physiotherapie

Schwartzkopffstraße 19, Berlin-Mitte

Alle Kassen, Berufsgenossenschaft, Privat
030-442 51 39, Physio-Panorama@t-online.de

Gran Canaria Pride 2026

– Sonne, Vielfalt und ausgelassene Stimmung

Gran Canaria präsentierte sich auch 2026 als eines der beliebtesten Pride-Reiseziele Europas. Rund um Playa del Inglés und das Yumbo Centrum wurde mehrere Tage lang gefeiert und die Vielfalt der Community sichtbar gelebt.

Ein Höhepunkt war erneut die große CSD-Demo. Tausende Besucher:innen säumten die Straßen und sorgten für eine friedliche, internationale Atmosphäre. Aufwendig gestaltete Kostüme, kreative Wagen und vielfältige Performances prägten das Bild entlang der

gesamten Strecke. Auch im Yumbo Centrum, dem Zentrum der LGBTQ+-Szene auf Gran Canaria, wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Bars, Clubs und Open-Air-Bühnen boten ein abwechslungsreiches Programm mit internationalen DJs, Live-Acts, Drag-Shows und Partys.

Die Verbindung von Urlaub, Community und Partyflair macht den Pride in Gran Canaria seit Jahren zu einem Publikumsmagneten. Trotz der Größe und Internationalität blieb die Atmosphäre entspannt, offen und herzlich.

Die Winter Pride Maspalomas (02.-08. Nov. 26) zählt inzwischen ebenfalls zu den Höhepunkten auf Gran Canaria. Spätsommerliche Temperaturen, eine entspannte Atmosphäre und ein umfangreiches Bühnenprogramm prägen die Veranstaltung.

Zentrum beider Pride-Wochen bleibt das Yumbo Centrum mit seinen Bars, Clubs und Open-Air-Bühnen. Zu den beliebtesten Programmpunkten gehören die Abendshows auf der Hauptbühne, internationale Partys und die Parade durch Playa del Inglés.

Bilder: BOX



OFFICIAL
FOLSOM EUROPE
PARTY 2026

PIG

SAT 12 SEPTEMBER 2026

CHRIS BEKKER

Vandit Rec., Bear Necessity, Naughty

ALEJANDRO ALVAREZ

Darklands, Under Paris, PIG

MAX DEL PRINCIPE

Rapido, Greenkomm, Darklands

WILLIAM SIZEN BELL

DAMAGE, Darklands

TUGAY HILLER

Greenkomm, Revolver

RUBI

PIG, Limax, HOST

SKIPPO

Greenkomm, La Demence, PIG

SCHALLTRICHTER

HOST, Hustlaball

MARCEL DB

Kittkat Berlin

CHARLY

MACHO Madrid

CROWNEL

Churros, Lokotron Barcelona

22 TILL LATE | ALTE MÜNZE, MOLKEMARKT 2, 10179 BERLIN
STRICTLY SLEAZY | FETISH DRESSCODE | MEN ONLY

TICKETS

PRESALE ONLINE: €39* (pigberlin.com, facebook.com/PIG Berlin) **PRESALE OTHERS: €41*** (R&Co Berlin, Mr.B, Boxer)
REGULAR: €43* (box office) **VIP-TICKET: €120*** (own entrance, lounge, restroom, wardrobe, catering)

* plus fees

PIG MERCH: [PIGBERLIN.DE/SHOP](https://pigberlin.de/shop)



EASTER BERLIN
LEATHER FETISH WEEK

CONSULT & EVENT

R&C BERLIN

EVENT JET

BECK'S

BOX MAGAZIN

HOST

LIMAX BERLIN



16. Gay Pride Prague 2026

Auch bei unseren tschechischen Nachbarn wehen wieder die Regenbogenflaggen durch die Hauptstadt. Mitglieder, Unterstützer und

Touristen der LGBTQ-Community feiern vom 03.08. bis 09.08. das Prager Pride-Festival mit über 180 Veranstaltungen, darunter Konzerte, Theater, Debatten und zahlreiche Partys an verschiedenen Orten der Stadt.

eine VIP-Zone sowie barrierefreie Zugänge zwischen Milady Horákové und Letná.

Und nachts bietet sich wieder der Friends Club als die Party-Location in der tschechischen Hauptstadt an. (BOX verlost Verzehrgutscheine!).



Am 9.-20. Sep.
Kunst-Ausstellung
„UNBOUND 2026“
Mit ca. 170 internationalen
Kunstwerken

Am 13. Sep.
FOLSOM DAY
@ Atelierhaus
Mit PUPPY GAMES und
mit KINKY CHILLOUT.

DRESS: Fetisch-Gear,
drinnen gern auch nackt.

ADDRESS:
prideART, Söhtstr. 7
12203 Berlin
(Lichterfelde)



Voraussichtlich wird am Montag (03.08.) wieder der Auftakt, das traditionelle „Pride Village“, auf der Schützeninsel (Střelecký ostrov) eröffnet. (Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

Höhepunkt ist am 08.08. die Pride-Parade, die am Wenzelsplatz startet und im Letná-Park mit dem großen Festival „Pride Park“ endet. Dort erwarten die Besucher Musikbühnen, DJs, Stände und Gastronomie. Der Park bietet eine farbenfrohe Abschlusskundgebung, entspannte Atmosphäre,

Der Prager Gay Pride findet bereits seit 2011 statt. Die von tschechischen LGBTQ-Aktivistinnen organisierte Veranstaltung hat sich mittlerweile zur größten LGBTQ-Veranstaltung der Tschechischen Republik und Osteuropas entwickelt.

Unsere Tipps:

Gay friendly Hotels:
Zlatá Váha, zlatavaha.cz
800 Meter vom Wenzelsplatz entfernt.
Golden City Garni,
goldencity.cz
Hotel Ostas, hotelostas.cz
Beide Hotels im angesagten Stadtteil Žižkov, 4 Tramstationen vom Wenzelsplatz entfernt.

Landesverdienstorden NRW für queere Aktivist*innen

Am 2. Juni 2026 wurde erstmals der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausschließlich an 15 Persönlichkeiten verliehen, die sich wegweisend für die queere Community engagier(t)en. In der Düsseldorfer Staatskanzlei würdigte Wüst damit

ihren Einsatz für Sichtbarkeit, gleiche Rechte und gegen Diskriminierung.

Geehrt wurden u.a. Jochen Saurenbach für seine wegweisende Pionierarbeit in der Aidshilfe sowie beim Cologne-Pride, das Team der „Linden-

straße“ (u. a. Georg Uecker) für frühe mediale Repräsentation und Aktive wie Peter Hölscher, der sich besonders für die Belange queerer Menschen mit Behinderung einsetzt. Der Orden würdigt ihren Mut, für ein tolerantes Miteinander in NRW einzustehen.



Wir unterstützen Dich sozial und beruflich We support you socially and in career

- LGBTQIA+ Coaching inklusive Beratung zur Sexualgesundheit
 - Psychosoziales Coaching mit ganzheitlicher Betreuung
 - Integrations- und Arbeitsmarktcoaching
 - Ausbildung Rettungssanitäter
- Ausbildung Security + Firmenseminare für Sicherheitsdienste

Wir freuen uns auf Euch!

Alle Angebote für m|w|d|gn sowie Personen mit Migrationshintergrund

DEINE queerfriendly Bildungsakademie mit Safespace

Mobil: +49 (0) 155 60 56 10 21
E-Mail: info@die-akademie.berlin

www.die-akademie.berlin



Die Akademie Berlin

- Passgenaue Bildung und Coaching für die LGBTIQ*-Community



Die Vereinbarkeit von Identität und Berufsweg ist für viele Menschen eine Herausforderung. Die Akademie Berlin setzt hier an und etabliert sich als LGBTIQ*-freundliche Bildungseinrichtung. Mit Fokus

auf Weltoffenheit, Diversität und Integration bietet sie Coachings für Menschen aller Herkunft, sexuellen Orientierung, Kultur und Glaubensrichtung. Ziel ist es, die Teilnehmenden individuell abzuholen und gemeinsam passende Bildungs- und Berufswege zu entwickeln.

Die Angebote finden flexibel in Präsenz oder online statt und umfassen die berufliche Orientierung und Integration mit Unterstützung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt, psychosoziales Coaching als ganzheitliche Begleitung im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Ausbildung zum Rettungssanitäter mit Zukunftsperspektive.

Die Akademie arbeitet eng mit queer-freundlichen Arbeit-

gebern, Vereinen und Gruppen zusammen. Dieses Netzwerk schafft sichere Arbeitsplätze und ermöglicht Kontakte sowie Vergünstigungen für Teilnehmende. Um Barrieren abzubauen, erfolgt die Beratung mehrsprachig, u.a. auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Ukrainisch, Türkisch und Russisch. Therapeutische Coachings unterstützen zudem beim Outing oder der Integration in queer-freundliche Unternehmen. Für alle Anliegen stehen ein kostenfreies Erstgespräch oder eine Probestunde zur Verfügung.

Kontakt:
info@die-akademie.berlin
die-akademie.berlin

Praxis Panorama Physiotherapie

- die etwas andere Praxis



Thomas und Sebastian sowie ihr ausgebildetes Team von Physiotherapeuten bieten orthopädische, chirurgische und neurologische Therapien an. Neben klassischen Physiotherapie-Behandlungen gehören Massagen, manuelle Therapie und Hausbesuche zum Leistungsspektrum. Ein besonderes Highlight ist die Hot-Stone-Massage für 95,- Euro.

Die Praxis befindet sich in der Schwartzkopffstraße in Mitte und ist von Montag bis Freitag

geöffnet, Termine sind nach Vereinbarung verfügbar. Ob Kassen- oder Privatpatient, jeder ist herzlich willkommen. Die Praxis ist seit 2016 in ihren neuen Räumlichkeiten ansässig und verfügt auch über einen Geräte- und Trainingsbereich. Die U-Bahnhaltestelle Schwartzkopffstraße ist nur 150 Meter entfernt.

**Schwartzkopffstraße 19,
 10115 Berlin, Mo.-Fr. 10h-19h., Fon 4425139,
physio-panorama.de**

**Wir sind Deine Experten
aus Köln für ganz Deutschland**



Schwerpunkt-Apotheke
HIV & Prävention



PARADIES APOTHEKE

INH. APOTHEKER DIRK VONGEHR | SEVERINSTRASSE 162 A, 50678 KÖLN

KVB-HALTESTELLE: SEVERINSTRASSE | TEL. 0221 32 92 15

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 8 - 20 UHR, SA. 9 - 18 UHR



WWW.PARADIES-APO.DE

VISA

In dieser neuen Rubrik stellen wir Instagram- und Facebook-Profile unserer Leser vor und den Kerl, der dahinter steckt. Wenn du auch Interesse daran hast, schreib uns kurz eine Mail.

BOX INSTAGRAM STORY

akinoxberlin - Reiner

„Ich habe gelernt, mich anzupassen!“



Heute geht's nach Berlin. Sein Gesicht ist in der Gay Community bekannt, aber trotzdem erkennt man ihn oft nicht. Seine Leidenschaft: Puppy-Fetisch – und alles was dazu gehört.

Reiner lebt bei Instagram und im echten Leben gleich 2 Persönlichkeiten aus. Ein reales und ein von KI bestimmtes. Daher gehen wir auch auf beide Accounts ein und stellen ihm jede Menge Fragen. Nachts wandelt Reiner dann in Puppyoutfit durch die Straßen Schönebergs. Oft will er auch nicht erkannt werden.

Marcel sprach mit Reiner über seine Identitäten.

BOX: Dein Profil bewegt sich zwischen Fetisch, Community und digitaler Inszenierung. Wer ist der Mensch hinter „Akinox“?

Reiner: Hinter Akinox steht ein Mensch, der sich für PVC, Rubber, Leder und Sportswear begeistert und dadurch verschiedene Facetten der Fetischwelt entdeckt hat. Akinox gibt mir die Möglichkeit, in diese Welten einzutauchen und mich kreativ auszudrücken, ohne dass sie mein gesamtes Leben bestimmen.

BOX: Du schreibst, dass du für echte Verbindungen offen bist. Was bedeutet eine echte Verbindung für dich in einer Zeit von Apps, Social Media und schnellen Kontakten?

Reiner: Ich lerne gern Leute über Apps und Social Media kennen, aber vieles fühlt sich dort ziemlich schnelllebig an. Wahre Verbindung entsteht für mich eher im echten Leben – wenn man sich trifft, miteinander redet, sich Zeit nimmt und sich gegenseitig respektiert.

Gummi, PVC, Leder, Sportswear – was fasziniert dich an diesen Welten, und gibt es einen Favoriten? Alles in diesen Welten finde ich spannend, weil jede ihren eigenen Reiz hat. Wenn ich es eingrenzen müsste, mag ich Sportswear und PVC besonders gern. Und wenn es etwas kinkyer wird oder ich bewusst in diese Szene gehe, ist Rubber für mich definitiv das Highlight.

BOX: Wie hat die Fetischszene dein Leben verändert – persönlich, sozial oder vielleicht sogar beruflich?

Reiner: Durch Berlin und die letzten Jahre habe ich angefangen, die Fetischszene und Materialien wie PVC, Rubber, Leder und Sportswear für mich zu entdecken. Besonders spannend finde ich das Einkleiden selbst und den Style dahinter – weil es für mich nicht nur ein Ausdruck nach außen ist, sondern auch einfach ästhetisch und teilweise sehr stylisch wirkt.

BOX: Welche Vorurteile über die Fetisch- und



mehr auf www.box-magazin.com

FETISCH. NASS. HART. IMMER.

METROPOL - SAUNA FRANKFURT & ESSEN
FRANKFURT: TÄGLICH BIS 7 UHR GEÖFFNET • WOCHENENDE & FEIERTAGE: 24H GEÖFFNET



ALLE FETISCH-
TERMINE KOSTENLOS
FETISCHGUIDE
DEINE SZENE. DEIN REVIER.

FETISCH-HIGHLIGHTS
IN ESSEN
WESTSPANK
FFRED FISTPARTY
...und einiges mehr.

BIG-DICK-DAY
JEDEN MITTWOCH AB
18cm GRATISEINTRITT
FRANKFURT

INCÓGNITO
IM WECHSEL ZUR
WET-PARTY
MONTAG FRANKFURT

WET-PARTY
14-TÄGIG
MONTAG FRANKFURT
2. FREITAG/MONAT ESSEN



**METROPOL
SAUNA**

Puppy-Szene begegnen dir am häufigsten?

Reiner: Ich erlebe die Szene als ziemlich vielfältig. Nach außen wirkt es manchmal schnell auf Klischees reduziert, aber für viele ist es einfach ein Teil von Ausdruck oder Wohlfühlen. Am Ende zählt für mich aber immer der Mensch dahinter und der respektvolle Umgang.

BOX: Berlin gilt als eine der offensten Städte Europas. Ist die Realität wirklich so frei wie viele Menschen glauben?

Reiner: Berlin ist grundsätzlich sehr offen, aber nicht überall gleich frei. Je nach Gegend und Umfeld kann sich das sehr unterschiedlich anfühlen. Es gibt viel Raum zum Ausleben, aber auch Situationen, in denen man eher aufpassen sollte. Beides gehört für mich zur Realität.

BOX: Wie hat sich die schwule Berliner Szene in den letzten Jahren verändert – zum Guten oder zum Schlechteren?

Reiner: Ich glaube nicht, dass man das als besser oder schlechter bewerten kann. Jede Zeit hat ihren eigenen Reiz. Die Szene verändert sich natürlich, aber für mich geht es eher darum, sich darauf einzulassen und mitzugehen.

BOX: In deiner Bio erwähnst du den Spannungsbogen zwischen Realität und künstlich erschaffenen Bildern. Wo ziehst du selbst die Grenze zwischen Authentizität und Inszenierung?

Reiner: Wir alle zeigen online gerne unsere besten Seiten und inszenieren unseren Content ein Stück weit. Wichtig ist für mich aber, dass das reale Leben auf Echtheit basiert und

man nicht in einer reinen Rolle im Internet verschwindet. Für mich bleibt die Basis immer die Echtheit.

BOX: Gibt es etwas, was deine Follower über dich vermutlich komplett falsch einschätzen?

Reiner: Man wird online schnell falsch eingeschätzt. Nur weil jemand selbstbewusst wirkt oder sich präsent zeigt, wird das manchmal direkt als Arroganz oder Überheblichkeit gelesen. In der Realität ist das aber oft ganz anders. Ich würde sagen, viele werden da vorschnell abgestempelt, obwohl sie privat respektvoll und ganz normal mit Menschen umgehen.

BOX: Worauf bist du in deinem Leben außerhalb von Instagram am meisten stolz?

Reiner: Ich bin vor allem stolz darauf, meinen eigenen Weg zu gehen und dabei mit beiden Beinen im Leben zu stehen. Für mich bedeutet das, selbstbestimmt und trotzdem bodenständig zu bleiben.

BOX: Was würdest du deinem jüngeren Ich sagen, das gerade erst seine Sexualität und Identität entdeckt?

Reiner: Meinem jüngeren Ich würde ich nicht viel anderes sagen. Ich habe mich schon früh mit meiner Sexualität auseinandergesetzt und verschiedene Phasen durchlaufen – von hetero über bi bis hin



Bilder: Reiner/akinox

zu gay. Am Ende habe ich gelernt, meinen eigenen Weg zu gehen und gut mit mir selbst umzugehen. Deshalb würde ich sagen: bleib bei dir und vertrau dir.

BOX: Wenn du die Berliner Community mit drei Worten beschreiben müsstest – welche wären das?

Reiner: bunt – direkt – abenteuerlich

BOX: Du hast neben Akinox auch ein privates Profil. Wie würdest du dieses Profil in beschreiben, und was erfahren Menschen dort über dich, was sie auf Akinox nicht sehen?

Reiner: Mein Fetisch-Profil ist eher inkognito, bleibt aber trotzdem nah an mir selbst. Mein anderes Profil ist stärker kreativ ausgerichtet. Dort setze ich vor allem Projekte wie

Videos, Flyer und Poster sowie andere visuelle Ideen um.

BOX: Welche Eigenschaften haben Akinox und dein privates Ich gemeinsam – und worin unterscheiden sie sich am stärksten?

Reiner: Der Unterschied liegt vor allem im Kontext. Mein privates Ich ist Alltag und persönlich, Akinox ist mein öffentlicher, kreativer Ausdruck. Inhaltlich ist beides aber ziemlich nah an mir.

Gibt es Momente, in denen die Kunstfigur Akinox Schutz bietet oder dir hilft, Dinge auszudrücken, die du privat vielleicht zurückhaltender zeigen würdest?

Reiner: Eigentlich brauche ich keine Kunstfigur, um mich auszudrücken, weil ich privat eher direkt und offen bin.

Unter meinem Namen Akinox gibt mir dieser Ausdruck im öffentlichen Raum trotzdem manchmal einen gewissen Abstand – einfach die Möglichkeit, unterwegs zu sein, ohne erkannt zu werden und dadurch Ruhe zu haben. Es geht mir weniger um Schutz, sondern eher um Freiraum und Ruhe im öffentlichen Raum.

BOX: Was sollen Leser nach diesem Interview über den Menschen hinter Akinox mitnehmen?

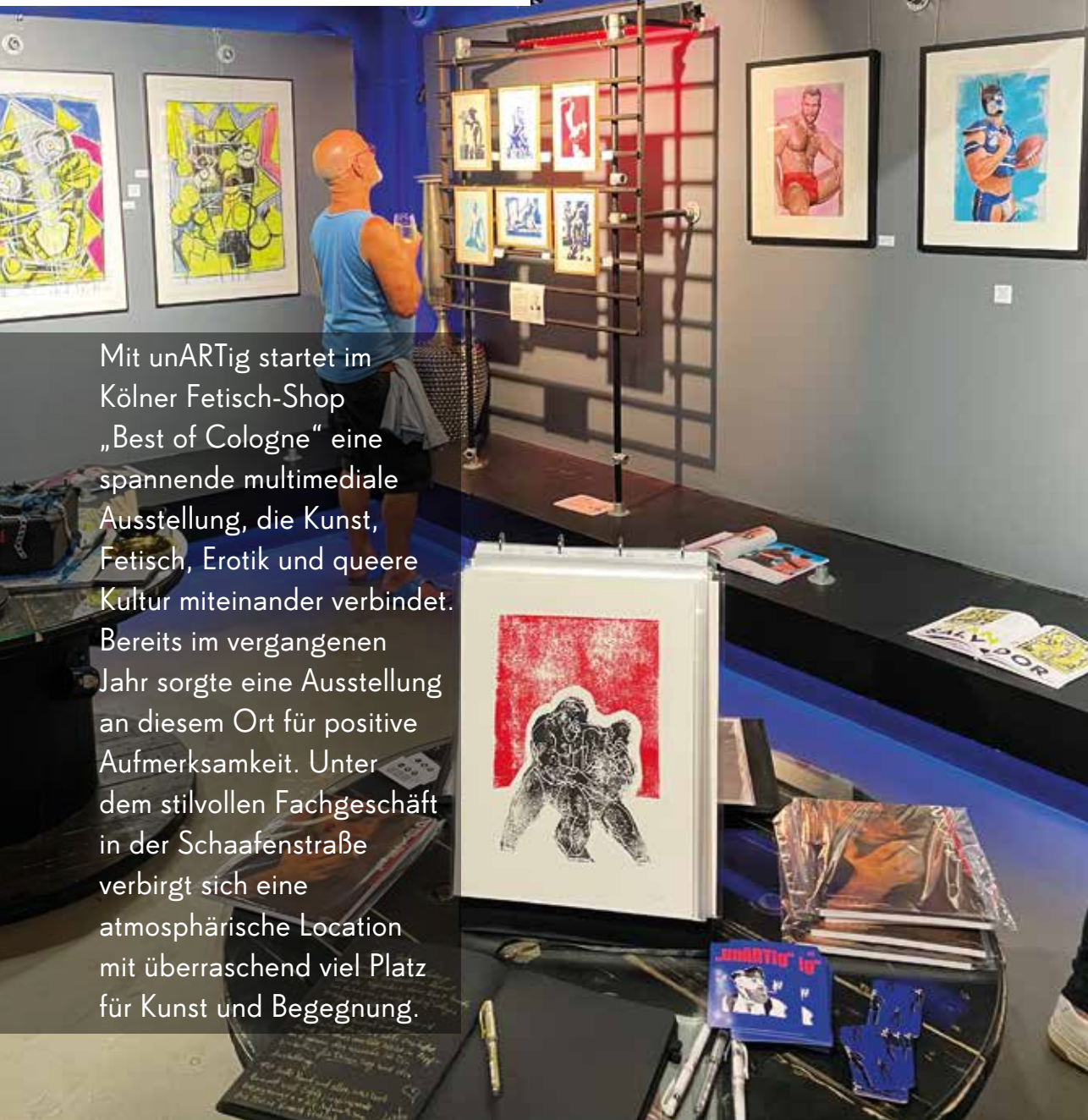
Reiner: Mir ist wichtig, dass man Menschen nicht vorschnell über ihr Äußeres oder ihren Ausdruck beurteilt. Hinter jedem Profil und jeder Maske steckt eine echte Person mit eigenen Erfahrungen. Gerade in der Community sollte man den Menschen dahinter sehen und respektvoll miteinander umgehen.



unARTig

– queere
Kunstaussstellung im
„Best of Cologne“

Mit unARTig startet im Kölner fetisch-Shop „Best of Cologne“ eine spannende multimediale Ausstellung, die Kunst, Fetisch, Erotik und queere Kultur miteinander verbindet. Bereits im vergangenen Jahr sorgte eine Ausstellung an diesem Ort für positive Aufmerksamkeit. Unter dem stilvollen Fachgeschäft in der Schaafenstraße verbirgt sich eine atmosphärische Location mit überraschend viel Platz für Kunst und Begegnung.



Im Obergeschoss befindet sich das bekannte Fachgeschäft für Leder-, Fetisch- und erotische Fashion. Das Highlight für Kunstinteressierte liegt jedoch im Untergeschoss: Mit „unARTig“ entsteht hier eine Ausstellungsfläche für queere und erotische Kunst. Industriecharme, stilvolles Ambiente und subkulturelle Offenheit machen den Ort zu einem spannenden Treffpunkt für Kunst und Community.

Rund um das Umfeld von „Best of Cologne“ und die Kölner Pride-Szene waren in den vergangenen Jahren zudem zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus der LGBTQIA+-Community aktiv – darunter Fotografinnen, Illustratorinnen, Mixed-Media-Artists und Malerinnen. Auch DJ Skippo, vielen durch seine energiegeladenen Sets bekannt, war Teil dieser kreativen Projekte.

Mit großformatigen Gemälden ist auch Willi de Vries vertreten. Seine Werke verbinden altmeisterliche Maltechnik mit zeitgenössischen queeren und gesellschaftlichen Themen. Zwischen Provokation und Schönheit eröffnen sie einen intensiven Dialog über Körperlichkeit, Identität und gesellschaftliche Wahrnehmung.

Die Resonanz auf die bisherigen Veranstaltungen und die kreative Energie der Beteiligten sprechen dafür, dass sich hier eine neue feste Größe innerhalb der queeren Kunst- und Kulturszene Kölns etablieren könnte. Die Verbindung aus Szene, Lifestyle, Kunst und Community verleiht dem Konzept seinen besonderen Reiz.

Fazit: Eine spannende Location mit viel Potenzial, die sich zu einem interessanten Anlaufpunkt für queere Kunst und Kultur in Köln entwickeln könnte.

Schaafenstraße 12, 50676 Köln
best-of-fetish.com





Bangkok

– Stadt der Engel

Bangkok heißt auf Deutsch wörtlich übersetzt oft „Dorf der wilden Pflaumen“ oder „Ort am Fluss auf einem Hügel“. Es ist die Hauptstadt Thailands.

Der thailändische Eigenname lautet Krung Thep (abgekürzt), was „Stadt der Engel“ bedeutet.



Ursprünglich war Bangkok nur ein kleines Dorf am Westufer des Chao Phraya, bevor es 1782 zur Hauptstadt Siams wurde und 1939 in Thailand umbenannt wurde. Der Name bedeutet „Land der Freien“. Bangkok gilt als eine der schwulenfreundlichsten Städte Asiens, oft bezeichnet als das „schwule Mekka Südostasiens“.

Das Zentrum des queeren Nachtlebens liegt in der Silom Road. Insbesondere in der Silom Soi 2, 4 und 6, mit einer

Vielzahl an Bars, Clubs und Saunen. Die Szene ist offen, lebendig und zieht sowohl Einheimische als auch internationale Touristen an.

Berühmt für entspannte Bars, Außenbereiche und Restaurants, ideal für den Start in den Abend, ist z.B. die Bar The Balcony in der Soi 4. „Soi“ ist der Name für kleine Straßen. Das Epizentrum für Tanzclubs und Party-Nächte, bekannt für legendäre Club, ist die DJ Station auf der Silom Road, ca. 150 Meter von der Soi 4 entfernt.

Es gibt viele Gay Saunen u.a. die KRUBB Sauna und die R3 Ratchada Sauna, hier treffen Einheimische auf Touristen. Die Eintrittspreise liegen im Durchschnitt bei 320 THB (unter 10,-).

Die Stranger Bar ist bekannt für energiegeladene Drag-Shows.

Die jährliche Bangkok Pride Parade ist ein großes Highlight und findet meist am ersten Wochenende im Juni statt. Die Pride Parade, die auch durch die berühmte Silom Road führt, zieht mittlerweile Hunderttausende Teilnehmer an. Ein weiteres Highlight ist das Songkran. Das Songkran-Festival (13.–15. April) ist das thailändische Neujahr, das als größte Wasserschlacht der Welt gefeiert wird. Ursprünglich ein traditionelles Fest zur Reinigung und Ehrerbietung,

verwandelt es Thailand heute in eine riesige Partyzone, in der sich Menschen gegenseitig mit Wasser bespritzen, um Glück für das neue Jahr zu bringen.

Viele Hotels in der Gegend um Silom, Sukhumvit und im Stadtteil Sathon, ca. 5 Km von der Silom Road sind explizit gay-friendly. Hier gibt es das Pinnacle Lumpinee Park Hotel sowie das Malaysia Hotel, wo überwiegend Gays auf Hetero Männer mit ihren thailändischen (Ehe)frauen treffen. Thailand ist sehr tolerant gegenüber der LGBTQ-Community. In Bangkok versteckt sich niemand, die Szene ist sehr offen.

Die Stadt ist ganzjährig ein Ziel, oft mit speziellen Partys zu Neujahr oder zum Songkran-Fest. Beliebte Reisezeiten sind zwischen Dezember und

März. Die Temperaturen liegen dann bei sehr angenehmen 28 bis 30 Grad.

Top-Sehenswürdigkeiten: Großer Palast Bangkok, Flughafen Suvarnabhumi, Chao Phraya Fluss, Hua Lamphong Bahnhof, Calypso-Kabarett, ICONSIAM, Wat Pho, Wat Arun, Sky Bar im Lebua Tower, Tagesausflug zur berühmten „Brücke am Kwai“ und „Maeklong Railway Market“.

Hinweis: Wer sich nicht für das Rotlichtmilieu interessiert, sollte Patpong, Soi Cowboy und ähnliche Viertel meiden.

Krubb Sauna,
gaysaunabangkok.com
R3 Ratchada, Sauna,
r3sauna.net

Pinnacle Lumpinee Park Hotel,
bangkok.pinnaclehotels.com
Malaysia Hotel,
malaysiahotelbkk.com



Bangkok Pride



London Calling

– Queerer Wochenendtrip zwischen Soho, Skyline und Streetfood

London gehört zu den Städten, die einen sofort in ihren Bann ziehen. Laut, international, manchmal chaotisch – aber genau darin liegt der Reiz.

Für die BOX ging es für ein langes Wochenende in die britische Metropole, auf der Suche nach Szene, kulinarischen Hotspots und echten London-Momenten.

Gut vorbereitet nach London

Unsere Reise startete über den Flughafen Heathrow. Wichtig für alle England-Reisenden: Für die Einreise wird inzwischen ein gültiger Reisepass sowie eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA) benötigt, die bequem online beantragt werden kann. Empfehlenswert ist, diese bereits einige Tage vor Abreise auszufüllen.

London selbst ist in den letzten Jahren spürbar teurer geworden – besonders Hotels und Restaurants liegen deutlich über deutschem Niveau. Deshalb lohnt es sich, nicht zwingend mitten im Zentrum zu buchen. Dank der hervorragend ausgebauten Tube erreicht man fast jeden Stadtteil schnell und unkompliziert.

Wir entschieden uns für das Central Hotel nahe des Hyde Parks – ruhig gelegen und dennoch perfekt angebunden.

Tube statt Taxi

Wer London besucht, sollte die Underground nutzen. Das Netz ist hervorragend organisiert und auch für Besucher leicht verständlich. Besonders praktisch: Man benötigt kaum noch Tickets. Einfach mit EC- oder Kreditkarte an den Schranken ein- und auschecken – das System berechnet automatisch den günstigsten Tarif.

Pasta, Hyde Park & erste London-Vibes

Zum Einstieg empfiehlt sich ein Besuch von „Horizon 22“, aktuell Londons höchster kostenloser Aussichtspunkt. Die Plattform befindet sich im 58. Stock des Wolkenkratzers „22 Bishopsgate“ direkt gegenüber des berühmten „Gherkin“-Gebäudes in der City of London. Aus rund 254 Metern Höhe bietet sich ein spektakulärer Panoramablick über die gesamte Stadt.

Besonders beeindruckend ist der Mix aus historischer Architektur, Themse, Tower Bridge und moderner Skyline. Wichtig: Kostenlose Zeitfenster sollten vorab online reserviert werden.

Nach dem ersten Sightseeing zog es uns zurück Richtung Hyde Park. Dort entdeckten wir mit „Bizarro“ einen kleinen italienischen Klassiker mit entspannter Terrasse und überraschend fairen Preisen für Londoner Verhältnisse. Bei Pasta, Wein und Blick auf das Straßenleben kommt schnell dieses typische London-Gefühl auf: international, lebendig und trotzdem irgendwie gemütlich.

Soho – Das queere Herz der Stadt

Am Abend ging es natürlich nach Soho – seit Jahrzehnten Zentrum



der LGBTQ+-Szene Londons. Rund um die Old Compton Street reiht sich hier ein queerer Hotspot an den nächsten: klassische Pubs, Cocktailbars, kleine Clubs, Fetish Stores und internationale Restaurants. Gerade an warmen Abenden spielt sich das Leben halb auf der Straße ab.

Kulinarisch entschieden wir uns für „Randall & Aubin“, ein stilvolles Seafood-Restaurant mit hervorragenden Fischgerichten und entspannter Atmosphäre. Später verwandelt sich die Location fast schon in einen kleinen Club mit DJs und entsprechend ausgelassener Stimmung.

Zu den bekanntesten Szene-Locations zählen:

The Admiral Duncan
Comptons
The Yard Bar
Freedom Bar
Duke Of Wellington
Village Soho
She Soho

Gerade das „Village Soho“ zieht am Wochenende ein junges internationales Publikum an. Wichtig: Ohne Ausweis kommt man in viele Clubs nicht hinein.

Chinatown – Neonlichter und Dumplings

Nur wenige Schritte entfernt beginnt Chinatown. Zwischen roten Torbögen, Neonreklamen und kleinen Restaurants fühlt man sich plötzlich wie in einer anderen Welt.

Hier findet man unzählige asiatische Restaurants, Bubble Tea Shops und Streetfood-Spots – perfekt für einen späteren Snack oder einfach zum Flanieren und Leute beobachten.

ABBA Voyage – Popgeschichte neu erfunden

Ein absolutes Highlight unseres Trips war die „ABBA Voyage“-Show im eigens dafür gebauten ABBA Arena in Stratford, im Osten Londons.

Die Mischung aus Live-Band, modernster Technik und digitalen ABBA-Avataren ist beeindruckend und emotional zugleich. Ohne zu viel zu verraten: Es fühlt sich weniger wie ein Konzert und mehr wie eine Zeitreise durch die größten Pop-Hits der 70er und 80er an.

Tickets sollten unbedingt frühzeitig gebucht werden, da viele Termine lange im Voraus ausverkauft sind. Stehplätze gibt es ab etwa 55 Pfund. (ABBA Arena London)

Borough Market – London zum Probieren

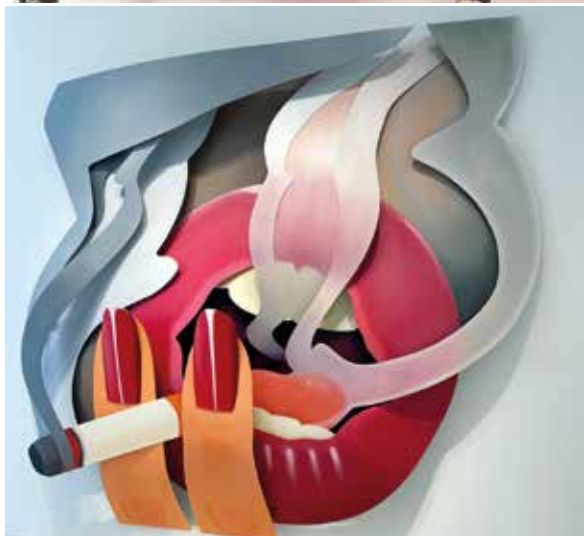
Am nächsten Tag ging es zum berühmten Borough Market nahe der London Bridge – für viele einer der schönsten Food Markets Europas.

Unter historischen Eisenbahn-Bögen entdeckt man hier Spezialitäten aus aller Welt: frische Pasta, Austern, Falafel, asiatisches Streetfood, Käse, Sauerteigbrot und hervorragenden Kaffee.

Besonders schön ist die Mischung aus Touristen, Londonern und echter Marktatmosphäre. Unser Tipp: Hungrig hingehen und lieber viele kleine Dinge probieren. Direkt in der Umgebung befinden sich außerdem:

Tower Bridge
 Tate Modern
 The Shard
 Shakespeare's Globe Theatre





Perfekt also für einen entspannten Spaziergang entlang der Themse.

Camden Market – Zwischen Kult und Kommerz

Natürlich durfte auch Camden Market nicht fehlen. Zwar ist Camden in den letzten Jahren deutlich touristischer geworden, dennoch lohnt sich ein Besuch weiterhin – vor allem wegen der alternativen Atmosphäre und der riesigen Auswahl internationaler Food-Stände. Allerdings gilt: Borough Market und Camden an einem Tag werden schnell stressig. Lieber Zeit lassen und die Viertel entspannt erkunden.

Fazit

London ist teuer, hektisch und manchmal überwältigend – aber genau das macht die Stadt so

spannend. Zwischen Skyline, Soho, Streetfood und queerer Szene entsteht ein einzigartiger Mix, den man so kaum irgendwo anders in Europa findet.

Ein Wochenende reicht definitiv nicht aus, um London komplett zu entdecken. Aber vielleicht ist genau das der Grund, warum man immer wieder zurückkehren möchte.

Aktuelle Infos:

[visitlondon.com](https://www.visitlondon.com)

Horizon 22 London
horizon22.co.uk

ABBA Voyage London
abbavoyage.com

Bilder: BOX



GEWINNEN MIT **BOX**

Jetzt auf box-magazin.com/deinepreise gehen, mitmachen und gewinnen!

Dort findet ihr alle Angaben zu den Preisen, unseren Sponsoren und wie ihr teilnehmen könnt.



Praxis Panorama:
1 Gutschein für eine Massage

Kiez Tour:
2x 2 Gutscheine

Die Akademie Berlin:
1 Gutschein für den CSD Truck

Friends Club Prag:
2 Gutscheine je 500 CZK (ca.
21,- Euro) Verzehr.

SneakFreaxx Berlin:
10 Gutscheine zu á 20,- Euro

Propaganda Party am 25.07:
2 Tickets

prideART Berlin e.V.:
4 prideART-Pakete „Kunst-Ka-
taloge“,

prideART-Sets:
„Künstler-Postkarten“

Spreepoint Berlin:
10 Gutscheine zu á 20,- Euro

GreenKomm Köln:
3x2 Karten



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise auf box-magazin.com/deinepreise.

Pullermanns

Cruisingbar (Men only)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich ab 21 Uhr geöffnet
Fr, Sa und vor Feiertagen bis min. 5 Uhr
So-Do bis min. 3 Uhr
Mo ab 18 Uhr: Pulleralarm (only Naked)

Mathiasstr. 22 • 50676 Köln

Kontakt: post@pullermanns.de
Web: www.pullermanns.de
Gayromeo & Gayroyal Community:
Pullermanns



Events:

COLORCODE
STOSSZEIT

Specials:

Sonntag 14-20 Uhr

nach Ankündigung auf Facebook

präsentiert deine Storys, Reels oder Shorts

Du bist kreativ, kinky, laut oder leise – oder alles auf einmal?

Dann wird es Zeit, dass wir dich und deine Storys, Reels oder Shorts in einer der kommenden BOX-Ausgaben und auf unseren Kanälen vorstellen!

Pride, Kunst, Fetisch, Unterhaltung, Alltag, Utopie – deine Geschichte zählt. Mach mit – werde Teil der BOX Community mit mehr Reichweite, mehr Followern und vielen neuen Kontakten!

So geht's:

Schick uns deinen Clip, dein Reel oder deine Story als Link – oder verlinke uns gleich auf Insta, TikTok, YouTube oder Facebook.
(alle Links auf box-magazin.com)



Impressum

Verlag:
Medienprojekt **BOX** im
Neue Medien e.V.
Vogelsanger Str. 46,
50823 Köln

Web: www.box-magazin.com
E-Mail: office@box-medien.de
facebook: BOX.DE
Tel.: +49 (221) 643 05 145
Di. und Do. 14 - 16 Uhr
Fax: +49 (221) 168 395 64

Redaktion:
redaktion@box-medien.de
termine@box-medien.de
Bilder: Siehe Bildnachweise
(wenn nicht gekennzeichnet, dann BOX)

Titel: BOX per KI

Kontakt:
anzeigen@box-medien.de

Anzeigen-Berater Berlin:
Berlin +49 172 39 30 31 3

Druck: Primus Print
Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):
Michael Zgonjanin

Registergericht: Köln
VR11382

Umsatzsteuer ID:
DE354941501
ISSN-Nr.: 1867-0326

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne

entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfreien Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht.

Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Kennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Termine, Anschriften und Informationen sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung oder das Geschlecht der dargestellten oder erwähnten Person.

Bilder: pexels, Pixabay

boyberry BERLIN

AB
18:00
UHR



Dein Lieblingsgeschmack!

SPAB - KINO - BAR - CRUISING - GETRÄNKE - GLORYHOLES - SEX

www.boyberry.com
MOTZSTRASSE 19, BERLIN



EGAL WO!

**KOMPETENZ FÜR
NAH UND FERN!**

Für Ihren Besuch in Köln:

Birken-Apotheke oder

Westgate-Apotheke

Und wenn Sie wieder zu

Hause sind:

fliegende-pillen.de

Birken
Apotheke



Hohenstaufenring 59 | 50674 Köln
www.birkenapotheke.de



**WESTGATE
APOTHEKE**

Habsburgerring 2 | 50674 Köln
www.westgate-apotheke.de



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de